

INFO

JAGSTTALBAHN



Ausgabe 2-08

Hallo Jagsttalbahnfreundinnen und -freunde,

mit diesem INFO wollen wir Sie wieder über einige Neuigkeiten rund um unsere Jagsttalbahn informieren. Denn wir können sagen: Ja, es geht sichtbar voran: mit der Aufarbeitung des Wagens 89 in Widdern und dem weiteren Aufbau der Gleisanlagen in Dörzbach (siehe auch die Artikel hierzu in diesem INFO).

Zum eher „unsichtbaren“, also von den „Aktivitäten zur Wiederinbetriebnahme Widdern – Jagsthausen“ hier nur in Kürze: Der Sanierungsaufwand ist im wesentlichen von einem Ingenieurbüro ermittelt, ein Betriebskonzept aufgestellt, die Bürgermeister von Widdern, Herr Reinert, und von Jagsthausen, Herr Halter, kümmern sich derzeit mit Unterstützung durch das Landratsamt in Heilbronn um Zuschüsse zur Finanzierung. Wir unterstützen nach besten Kräften. Doch es ist noch nichts in „trockenen Tüchern“. Drücken Sie mit uns die Daumen, dass das Bemberle auf diesem landschaftlich schönen Streckenabschnitt seine Chance bekommt.

Wenn sie mehr wissen und sich selbst ein Bild vom Stand der Arbeiten machen wollen, besuchen Sie uns an den Bahnhofstagen in Dörzbach!

Helfen Sie mit, machen Sie mit! Gemeinsam können wir etwas erreichen, gemeinsam können wir das Rad wieder zum Rollen bringen. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung, neue aktive Mitmacher in Dörzbach und in Widdern, neue Vereinsmitglieder und natürlich auch über Geld- und Sachspenden.



Michael Rothenhöfer, 1. Vorsitzender

INFO Jagsttalbahn ist das offizielle Organ der Jagsttalbahnfreunde e.V.

Herausgeber: Jagsttalbahnfreunde e.V.

Sitz: Bahnhofstraße 8
74677 Dörzbach

Fax: 07937-802721

eMail: post@jagsttalbahn.de

Aktuelles unter: www.jagsttalbahn.de

Redaktion: Stefan Haag

Layout: Hans-Georg Dittrich

Druck: O.D.E. Sindringen

Bankverbindung: Volksbank Hohenlohe
BLZ. 620 918 00, Kto.-Nr. 8950016

Das Info erscheint jährlich bis zu 4 × und ist kostenlos.

Ausgabe: 02-08 Juli 2008

Auflage: 1500 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Bilder: Willi Blesch, Stefan Haag,
Michael Rothenhöfer,
Frieder Strohm, Rolf Wilkes

Titel: Stellgewicht (Foto Stefan Haag)

Inhalt

Der neue Vorstand des Jagsttalbahnfreunde e.V.	3
Erster Bahnhofstag in Dörzbach am 4.5.2008 von Michael Rothenhöfer, Stefan Haag	5
Termine	6
Bericht aus Widdern von Frieder Strohm	7
Aktuelles aus der Werkstatt von Stefan Däuber	9
Gleisinstandsetzung in Dörzbach – Aktueller Stand von Stefan Haag	10
In eigener Sache.....	12
„Lädle“ – Fan-Shop	12

Der neue Vorstand des Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bei der Mitgliederversammlung am 29.03.2008 standen Vorstandswahlen an. Der neue Vorstand setzt sich so zusammen:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Michael Rothenhöfer
(vorher 2. Vorsitz.) |
| 2. Vorsitzender: | Frieder Strohm |
| Schatzmeisterin: | Bärbel Däuber |

- | | |
|----------------|--|
| Schriftführer: | Stefan Haag |
| Beisitzer: | Stefan Däuber
(Fahrzeuge/Technik) |
| Beisitzer: | Willi Schmitt
(politische
Angelegenheiten) |
| Beisitzer: | Jens Wilkes
(Sonderaufgaben) |



Der neue Vorstand – von links nach rechts: Stefan Haag, Jens Wilkes, Stefan Däuber, Bärbel Däuber, Willi Schmitt, Michael Rothenhöfer, Frieder Strohm (Foto: Rolf Wilkes)

Wir könnten an dieser Stelle das Protokoll der Mitgliederversammlung zitieren, doch lassen wir die neuen Vorstandsmitglieder sich einfach selbst vorstellen:

Frieder Strohm



Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Ich bin selbstständig und außerdem Mitglied des Gemeinderats der Stadt Widdern.

Mein Anliegen ist es,

die Jagsttalbahn als Museumsbahn zum Nutzen der Stadt Widdern und der anderen Anliegergemeinden und zum Wohl der ganzen Region wieder zum Fahren zu bringen.

Deshalb engagiere ich mich vor allem hier in Widdern als Leiter der Arbeitsgruppe Widdern.

Mein Aufgabengebiet umfasst die Koordination und die Ausführung der Arbeiten am Wagen 89. Des Weiteren gehört die Pflege des Bahnhofsgeländes in Widdern, die Unterhaltung des Güterschuppens und die Verschönerung der Anlagen mit Sommerblumen dazu. Zu Pfingsten und zu Kirchweih finden jeweils Tage der offenen Tür mit Ausstellung und Bewirtung statt.

Als Stellvertreter unterstütze ich Michael Rothenhöfer bei der Leitung und der Präsentation des Vereins.

Bärbel Däuber

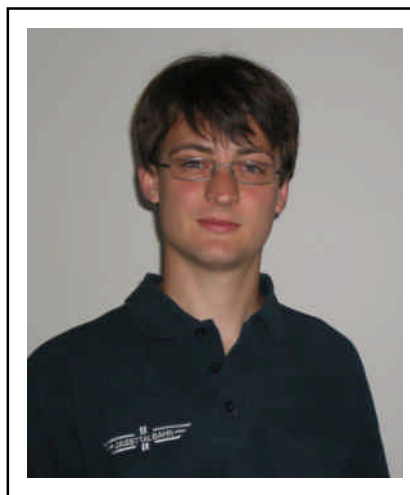


Ich wohne in Marbach/N und bin 47 Jahre alt. Beruflich bin ich bei einer Betriebskrankenkasse als Leiterin des Arbeitgeberservice / Beitragseinzug tätig. Seit 1999 begleite ich die Aktivitäten der Jagsttalbahn passiv über meinen Bruder (Stefan Däuber, s.u.).

Nachdem das Amt des Kassiers neu zu besetzen war, reifte in mir der Entschluss, mich künftig aktiv für die Jagsttalbahn zu engagieren.

Nachdem das Amt des Kassiers neu zu besetzen war, reifte in mir der Entschluss, mich künftig aktiv für die Jagsttalbahn zu engagieren.

Stefan Haag



Mein Name ist Stefan Haag und ich wurde auf der letzten Mitgliederversammlung als Schriftführer in den Vorstand des Jagsttalbahnfreunde e.V. gewählt.

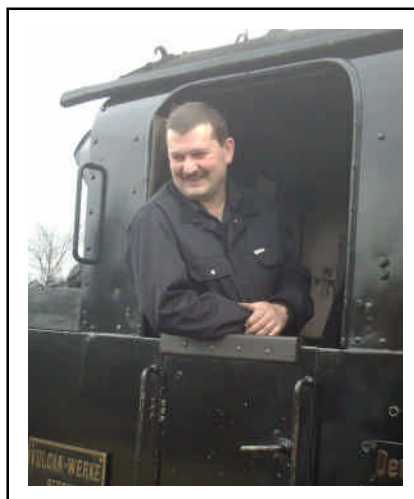
Dort bin ich für Protokolle und die Mitgliederverwaltung verantwortlich.

Ich bin 23 Jahre alt und im „wahren Leben“ studiere ich Maschinenbau in Karlsruhe.

Seit 2003 bin ich als Aktiver dabei. Waren die Aufenthalte in Dörzbach anfangs eher unregelmäßig, so wuchs mit jedem Mal die Begeisterung für das Bemberle.

Stefan Däuber

Ich bin 43 Jahre alt und komme aus dem Landkreis Ludwigsburg. 1999 bin ich durch den Besuch des Echtdampf-Hallentreffens in Sinsheim zur Jagsttalbahn gestoßen. Seither bin ich bei den samstäglichen Arbeitseinsätzen regel-



mäßig im Jagsttal aktiv. 2001 begann ich die betriebliche Ausbildung bei der Jagsttalbahn und schloss diese 2007 mit der Triebfahrzeugführer-Prüfung

ab. Im neu gewählten Vorstand der Jagsttalbahn bin ich für den Werkstattbetrieb verantwortlich.

Erster Bahnhofstag in Dörzbach am 4.5.2008

von Michael Rothenhöfer, Stefan Haag

Schon der erste Termin war ein Erfolg: ca. 100 Personen haben sich für das Bemberle und für unsere Arbeit interessiert!

net und konnten ebenso wie einige Fahrzeuge von unseren Besuchen in Augenschein genommen werden.

Die Lokomotiven V22-02 und Stoppelhopper waren extra in fotofreundlicher Pose ins Freie gestellt worden, nur VT 303 konnte diesmal mangels eines Gleises vor „seinem“ Lokschuppenstand nur im Lokschuppen gezeigt werden.



V22-02 und unsere Raupe am Bahnhofstag vor dem Lokschuppen (Bild: Clemens Cruschwitz)

Bei herrlichem Wetter waren der Lokschuppen und das Reparaturhaus geöffnet

Im Bahnhofsgebäude präsentierte unsere kleine Ausstellung die Geschichte der Jagsttalbahn.

Auch für die Verpflegung war dank kalter Getränke, Kaffee und gespendetem Kuchen bestens gesorgt. Ebenfalls wurde das Angebot unseres „Lädles“ mit Büchern und sonstigen Artikeln rund um die Jagsttalbahn eifrig genutzt.

Dank des guten Wetters haben nicht nur Besucher aus der Region und „Eisenbahnfreaks“ sondern auch etliche Radtouristen, für die unser Projekt etwas Neues war, zu uns gefunden.

An dieser Stelle auch noch einmal einen Dank an die zahlreichen Aktiven, die die-

se Veranstaltung erst möglich gemacht haben, sei es bei der Organisation, beim Einkauf von Getränken, durch Kuchen-spenden und natürlich auch bei all den Arbeiten am Bahnhofstag selbst.

Termine

- | | |
|------------------------|---|
| 05. Juli 2008 | Arbeitseinsatz Bahnhof Widdern
ab 10 Uhr am Bahnhof Widdern |
| 06. Juli 2008 | Bahnhofstag in Dörzbach
13 bis 17 Uhr |
| 02. August 2008 | Arbeitseinsatz Bahnhof Widdern
ab 10 Uhr am Bahnhof Widdern |
| 03. August 2008 | Bahnhofstag in Dörzbach
13 bis 17 Uhr |
| 07. September 2008 | Bahnhofstag in Dörzbach
13 bis 17 Uhr |
| 13. September 2008 | Arbeitseinsatz Bahnhof Widdern
ab 10 Uhr am Bahnhof Widdern |
| 14. September 2008 | Tag des offenen Denkmals 2008
13 bis 17 Uhr am Bahnhof Dörzbach |
| 04. Oktober 2008 | Arbeitseinsatz Bahnhof Widdern
ab 10 Uhr am Bahnhof Widdern |
| 26. Oktober 2008 | KerWe Widdern
Zur KerWe in Widdern wird es wieder einen Tag des offenen Güterschuppens geben! |
| 08. November 2008 | Arbeitseinsatz Bahnhof Widdern
ab 10 Uhr am Bahnhof Widdern |
| 06. Dezember 2008 | Arbeitseinsatz Bahnhof Widdern
ab 10 Uhr am Bahnhof Widdern |
| 31. Mai / 1. Juni 2009 | Pfingstmarkt in Widdern |
| 4. und 5. Juli 2009 | Bahnhofsfest in Dörzbach
Bahnhofsfest zum 25. jährigen Jubiläum des Jagsttalbahnfreunde e.V.
Achtung: wegen Terminüberschneidung mit Pfingstmarkt Widdern geänderter Termin!! |
| Jeden Samstag | Arbeitseinsatz Bahnhof Dörzbach |

Bericht aus Widdern von Frieder Stroh

Winter 2007/2008

Über die Wintermonate haben wir die Arbeiten am Wagen 89 fortgesetzt. Allerdings haben uns die Temperaturen etwas ausgebremst. Da wir weiterhin nicht über eine Heizmöglichkeit verfügen, waren Lackierarbeiten nur in begrenztem Umfang möglich. Um hier bessere Möglichkeiten zu bekommen suchen wir immer noch einen Kamin.



Biotoppflege am Bahnhof Widdern (Bild: Willi Blesch)



*Wagen 199 an der Bahnhofseinfahrt in Widdern
(Bild: Frieder Stroh)*

Frühjahr 2008

Biotoppflege am Bahnhof

Die Böschung südlich vom Bahnhofsgelände ist als Biotop kartiert. Um die Verschattung der Gleisanlagen zu reduzieren konnten wir nicht einfach die störenden Bäume entfernen, sondern die Stadt Widdern musste einen Antrag stellen. Nachdem dieser positiv beschieden war konnten wir Ende März das erste Drittel der Böschung ausholzen. (Siehe Bild) Die anschließenden Aufräumarbeiten verzögerten sich aufgrund des regnerischen Wetters immer wieder und konnten erst Ende April abgeschlossen werden.

Dachrinnen am Güterschuppen

Die Dachrinne auf der Nordseite des Güterschuppens war nur noch in Fragmenten erhalten und keine Augenweide. Rechtzeitig vor Pfingsten konnten wir noch eine neue Rinne installieren. Da die Rinne auf der Südseite auch kleinere Löcher aufweist aber optisch noch ok ist, haben wir dafür das Material auch gleich mitbestellt aber aufgrund der knappen Zeit noch nicht installiert.

Geranien am Güterschuppen

Auch dieses Jahr haben wir wieder den Blumenschmuck installiert, der sich letztes Jahr so gut bewährt hat. Dank der Bewässerung, die Martin und Bernice installiert haben, sind sie auch gut angewachsen und haben schon kräftig zugelegt.

Zuckerrübenwagen 199 aus Polen

Um die Werbung für die Jagsttalbahn an der Hauptstraße am Ortsausgang in Richtung Autobahn zu verbessern, haben wir den Zuckerrübenwagen an der Außenseite entrostet und grundiert. Von der Firma Fries aus Widdern wurde uns rotbraune Deckfarbe zur Verfügung gestellt. So erstrahlt der Wagen jetzt in einer richtigen Eisenbahnfarbe. Um der Geschichte noch das I-Tüpfelchen aufzusetzen haben wir auch an diesem Wagen Geranien aufgehängt, die aus einem Fass, das im Wagen steht, bewässert werden. So ist der Wagen jetzt ein richtiges Schmuckstück geworden (siehe Bild) der wenig Arbeit aber eine gute Werbung macht. Wir haben dafür schon einige sehr positive Kritiken bekommen.

Pfingsten 2008

Da an Pfingsten in Widdern durch den Pfingstmarkt und den Holzfällerwettbewerb richtig der Bäros los ist haben wir uns ent-

schlossen den Güterschuppen zur Besichtigung und Information zu öffnen. Da der Wagen 89 sowieso zur Bearbeitung von unten und zum Ausbau der Achsen auf die Winden sollte haben wir beschlossen diese Aktion noch vor Pfingsten durchzuführen. Und pünktlich am Pfingstsamstag sind Stefan und Clemens mit den Winden angereist. Die Traversen wurden von uns noch vorher gestrichen.



Der Transport mit den ersten beiden (von vier) Winden ist in Widdern angekommen (Bild: Frieder Strohm)



Der Hebestand für den Wagen 89 wird Aufgebaut (Bild: Frieder Strohm)

Nach einem Tag in brütender Sonne waren die Achsen ausgebaut und zur Kontrolle zum Transport nach Dörzbach verladen.

An Pfingsten war es dann im Vergleich zu Kirchweih relativ ruhig. Es kamen wenig Widderner vorbei. Die waren alle als Hel-

fer oder Zuschauer beim Pfingstmarkt tätig. So haben mehr Leute aus der Umgebung von Widdern in den Güterschuppen geschaut und sich informiert. Fast alle wünschen sich und uns, dass das Bem-berle wieder zum Laufen kommt.

Aktuelles aus der Werkstatt von Stefan Däuber

Wagen 754

Der 2007 als Flachwagen instand gesetzte Wagen 754 kommt derzeit beim Ausbau von Gleis 4 in Dörzbach zum Einsatz. Als weitere Arbeit steht an diesem Fahrzeug derzeit die Anfertigung von Steckungen auf dem Arbeitsplan, um dieses Fahrzeug weiter zu komplettieren und dessen Einsatzfähigkeit für kommende Aufgaben weiter auszubauen. Parallel dazu werden die Bordwände für dieses Fahrzeug wieder hergestellt.

Post – Packwagen Nr. 89

Für die weiteren Arbeiten am Wagen 89 war es erforderlich unseren Satz handbetriebenen Hebewinden, in Zusammenarbeit mit unserer Arbeitsgruppe in Widdern unter der Leitung von Frieder Strom, von Dörzbach nach Widdern zu überführen, um weiter an diesem Fahrzeug arbeiten zu können. Zum aktuellen Stand siehe auch Bericht aus Widdern.



Wagen 754 mit Schwellen beladen auf der Gleisbaustelle (Bild: Stefan Haag)



Teile des Rollbocks beim Streichen im Lokschuppen (Bild: Stefan Haag)

Sonstiges

Anfang des Jahres wurde die Aufarbeitung von Rollbock Nr. 137 aufgenommen. Dieser soll nach seiner Fertigstellung mit einer Normalspurachse als Anschauungsobjekt für den Rollbockverkehr aufgestellt werden.

Parallel dazu sind wir derzeit damit befasst die für den Bahnhof Dörzbach erforderlichen Weichenstellenrichtungen in einen funktionsfähigen Zustand zu versetzen.

Gleisinstandsetzung in Dörzbach – Aktueller Stand *von Stefan Haag*



Überblick über die Bahnhofseinfahrt (Bild: Stefan Haag)



*Die Schotterschicht für Gleis 4 entsteht
(Bild: Stefan Haag)*

Da bei den Planarbeiten vor dem Lokschuppen einiges an Aushubmaterial angefallen ist (hierbei von Schotter zu reden ist leider nicht sehr realistisch) und im weiteren Verlauf von Gleis 2 und 3 auch noch anfallen wird, soll mit diesem Material der Bereich zwischen Gleis 11 und 41 aufgefüllt werden.

Daher wurde mit dem Bau von Gleis 4 angefangen. Damit ist auch erstmals seit vielen Jahren ein sinnvolles Abstellen von Fahrzeugen im Bahnhof Dörzbach wieder möglich. Momentan liegen hinter der Weiche 1 schon 7 Joche mit je 15m Länge (Stand 01.06.08).

Nach der Montage der Stell- und Verschlusseinrichtung der Weiche sowie einer Gleissperre konnte erstmals der mit Schwellen beladene Flachwagen 754 von Hand auf das Abstellgleis geschoben werden. Die Gleissperre dient dazu, ein sicheres Abstellen von Wagen auf dem Gleis 41 zu ermöglichen.



Und eine Woche später ist der Schienenstrang um zwei weitere Joche gewachsen (Bild: Stefan Haag)



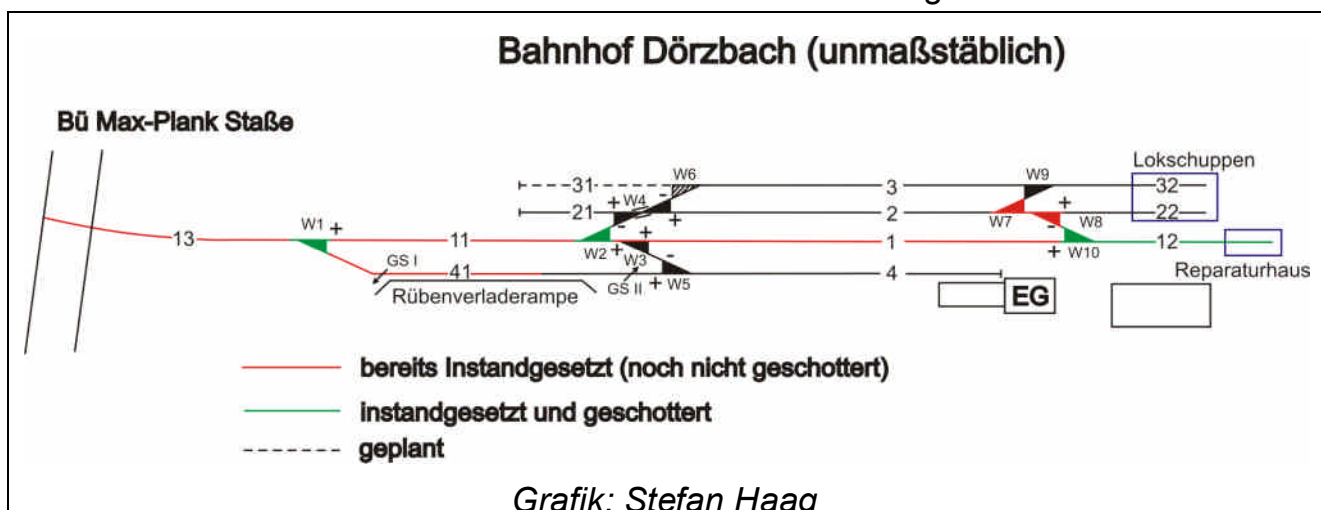
Die Stelleinrichtung ist inzwischen auch montiert. Noch fehlt die schwarz-weiße Lackierung am Stellgewicht. (Bild: Stefan Haag)

Das Gleisende soll dann bis kurz vor die Lagerhalle der BAG Dörzbach reichen (Ende der Rübenverladerampe). Der Weiterbau bis zum Güterschuppen ist für einen späteren Zeitpunkt geplant, da uns einerseits die Weichen 3 und 5 für die Gleisverbindung fehlen und andererseits der Bereich vor der Lagerhalle wieder eingedeckt werden muss, um auch mit

längeren Straßenfahrzeugen an die Lagerhalle zu kommen ...

Wenn dann die Erdbewegungen abgeschlossen sind kann die Gleisverbindung vor dem Lokschuppen endlich fertig gestellt werden.

Der nächste Schritt ist dann der Wiederaufbau von Gleis 2, um wieder ein Umsetzen zu ermöglichen.



In eigener Sache

Nächstes Jahr ist es soweit: der Jagsttalbahnfreunde e.V. wird 25 Jahre alt. Dieses Ereignis wollen wir feiern. Dazu ist neben einem Bahnhofsfest auch eine Festschrift geplant.

Und dafür benötigen wir Ihre Hilfe!

Haben Sie Erinnerungen an das Bemberle, interessante Aufnahmen aus der Betriebszeit oder aus der Vereinsgeschichte?

Möchten Sie in der Broschüre werben?

Oder haben Sie noch ganz andere Ideen was Sie zu einer Jubiläumsbroschüre beitragen können?

Dann melden Sie sich bei uns!

Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum. Ein Honorar können wir Ihnen natürlich leider nicht zahlen, der Erlös soll ausschließlich der Jagsttalbahn zu Gute kommen.

„Lädle“ – Fan-Shop

Bastelbogen Stationsgebäude Dörzbach, Bastelbogen Stationsgebäude Krautheim



Nicht von Pappe, aber aus Karton: Die HO-Kartonmodellbausätze der Bahnhöfe Dörzbach und Krautheim! Entworfen und handkoloriert von einem Architektenteam, gedruckt auf hochwertigem Karton. Nur noch wenige Exemplare vorhanden!

Preis pro Stück: 2,50 €

Rietze-Bus Jagsttalbahn



Nehmen Sie doch den Bus! RIETZE-Modell des Renault Ares, der als Vorführwagen im Jagsttal unterwegs war. Der freundliche Renaulthändler in Neuenstadt hatte dabei die Idee, den Bus mit einer Folienbeschriftung zum 100. Jubiläum der Jagsttalbahn zu versehen.

Das Original wurde verkauft und umlackiert, das Modell in 1:87 gibt es bei uns. Preis pro Stück: 14,50 €

Caps Jagsttalbahn und Baumwolltasche Jagsttalbahn



Caps: Preis pro Stück: 3,50 €

Baumwolltasche: Preis pro Stück: 2,50 €

Krawattennadel



Preis pro Stück: 24,50 €

Gmeinder-Lokomotiven (EK-Verlag) von Rudolf Mickel



Die Anton Gmeinder und Co. GmbH Lokomotiven- und Maschinenfabrik wurde am 11. August 1925 gegründet. Seit dieser Zeit hat Gmeinder eine Vielzahl unterschiedlicher Lokomotiven gebaut (Feldbahn, schmal- und normalspurige Industrie- und Werksbahnen bis zu Diesellokomotiven für die DB). Eine Spezialität von Gmeinder ist bis heute der Bau von Sonderfahr-

zeugen. Dieser Bildband gewährt mit bisher meist unveröffentlichten Abbildungen einen Überblick über das umfangreiche Produktionsprogramm dieses badischen Herstellers. Format: 235 x 165 mm, 96 Seiten mit ca. 100 Abbildungen

Preis pro Stück: 19,80 €

Bildarchiv 15 – Die Odenwaldbahn - Eine romantische Eisenbahnreise von Darmstadt nach Eberbach (EK-Verlag) von Utz von Wagner



Bis in die heutige Zeit hatte die Odenwaldbahn von Darmstadt nach Eberbach ihre nahezu unberührt gebliebene historische Infrastruktur mit Formsignalen und Telegrafleitungen erhalten können; konnten dort lokbespannte Züge in einer reizvollen Landschaft fotografiert werden. Seit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2005 wird die Odenwaldbahn von der neuen

Bahngesellschaft VIAS mit Triebwagen betrieben. Dieses 2005 erschienene Bildarchiv zeigt überwiegend die Betriebssituation der letzten drei Jahre.

Format: 235 x 165 mm, 96 Seiten mit ca. 100 Farbaufnahmen, Preis pro Stück: 19,80 €

Eisenbahnromantik – Die faszinierende Welt der Schiene und Faszinierende Loks und traumhafte Bahnstrecken (Schlütersche) von Hagen von Ortloff (Herausgeber)



Begeben Sie sich auf eine eindrucksvolle Bahnreise - zum Beispiel mit Chinas faszinierenden Dampflokomotiven am Jingpeng Pass, dem Expresszug durch Südwestafrika oder dem Bummelzug von Abreschviller. Lernen Sie die wunderschöne Schienenwelt der Isle of Man und die romantische Schmalspurbahn im Erzgebirge kennen. Reisen Sie mit dem Zug der

schwedischen Mitternachtssonne entgegen und fahren Sie mit dem Krokodil über den Gotthard - jede der Geschichten wird Sie in den Bann der Schienenwelt ziehen!

Hagen v. Ortloff greift tief in die Schatztruhe der Eisenbahn-Romantik-Redaktion und berichtet voller Charme von den schönsten Bahnstrecken der Welt.

Format: 173 x 245 mm, 160 Seiten mit ca. 130 Farbfotos, Preis pro Stück: 16,90 €

Folgen Sie Hagen von Ortloff mit der Gornergratbahn an das Matterhorn, fahren Sie rasend schnell mit dem TGV durch Europa, genießen Sie eine Fahrt mit der Museumsbahn durch den Pfälzer Wald oder geben Sie ordentlich Dampf in den Rocky Mountains.

Format: 173 x 245 mm, 157 Seiten mit ca. 130 Farbfotos, Preis pro Stück: 16,90 €

Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG – Geschichte, Strecken und Fahrzeuge (LOK Rundschau) von Meinhard Döpner



Bei Privat- und Kleinbahnfreunden hat die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG (DEBG) immer einen guten Klang, auch wenn das Unternehmen seit 1970 nicht mehr existiert. Manche Bahnlinie im Südwesten Deutschlands wie auch im Weserbergland entstand durch die Initiative dieses weitblickenden Unternehmens, und auf den meisten findet auch heute noch – u.a. unter der Regie der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG) – dichter Eisenbahnverkehr statt.

Hervor ging sie aus der 1885 gegründeten Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft Vering &

Waechter und hatte sich zum Ziel gesetzt, neue Eisenbahnstrecken in Deutschland zu errichten. Da auch die Betriebsführung vieler Strecken übernommen werden sollte, wurde die DEBG 1898 als Tochterunternehmen gegründet.

Die Geschichte dieses Unternehmens wird in diesem Buch minutiös geschildert: Hinzu kommen ausführliche Streckenporträts der einzelnen DEBG-Bahnen und ihrer Fahrzeuge (u. a. auch die Jagstalbahn). Zahlreiche seltene historische Fotos und umfangreiche Gleis-, Strecken- und Fahrzeugzeichnungen machen dieses Buch für jeden Nebenbahnfreund zu einem Genuss, mehrere Bahnhofspläne geben auch dem Modellbahner vielfältige Anregungen.

Format 210 x 300 mm. 192 Seiten, 204 Fotografien, 83 Zeichnungen und 10 Faksimiles. Preis pro Stück: 29,90 €

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Artikel kommt dem Wiederaufbau der Jagstalbahn zugute!

Jagsttalbahn – Lädle Bestellschein

Hiermit bestelle ich:

Anz.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Bastelbogen Bahnhof Dörzbach	2,50 €	€
	Bastelbogen Bahnhof Krautheim	2,50 €	€
	Rietze Bus Jagsttalbahn	14,50 €	€
	Jagsttalbahn-Cap	3,50 €	€
	Jagsttalbahn Baumwolltasche	2,50 €	€
	Krawattennadel	24,50 €	€
	Jagsttalbahntasse (siehe Seite 17)	3,00 €	€
	Gmeinder Lokomotiven	19,80 €	€
	Die Odenwaldbahn	19,80 €	€
	Eisenbahnromantik – Die faszinierende Welt der Schiene	16,90 €	€
	Eisenbahnromantik – Faszinierende Loks und traumhafte Bahnstrecken	16,90 €	€
	Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG	29,90 €	€
Summe			€

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

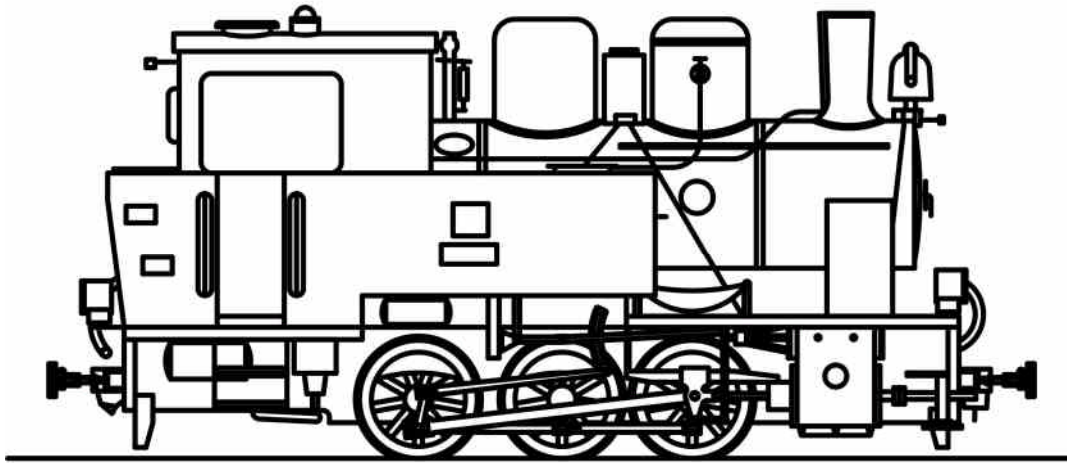
Bitte per Post senden an

Jagsttalbahnfreunde e.V.
Bahnhofsstraße 8
74677 Dörzbach

Unsere Pauschale für Porto und Verpackung beträgt 4,95 Euro.

Nach Bestelleingang erhalten sie eine Rechnung, deren Betrag sie bitte auf unser Konto einzahlen.

Nach Zahlungseingang wird Ihnen die Ware innerhalb von ca. 2 Wochen zugesendet.



Lok 24 "Kunigunde", Henschel 1929

Jagsttalbahnfreunde e.V.
wir bringen Geschichte in Bewegung

Jagsttalbahntasse: Mit diesem Aufdruck wird eine Tasse bedruckt. Auch diese Tasse kann im „Lädle“ – Fan-Shop für 3,00 € erworben werden.

Die Bilder auf dieser Seite unten zeigt die Strecke zwischen Widdern und Jagsthausen (beide Bilder Frieder Strohm). Auf der folgenden Seite sind oben zwei Bilder des Abstellgleises, unten links ein Bild der Weiche zum Abstellgleis und unten rechts ein Bild der Gleissperre auf dem Abstellgleis (alle vier Bilder Stefan Haag).





Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. in Dörzbach bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt (Stand 03/07) 30 € für Einzelmitglieder, 90 € für juristische Personen, 5 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten (auf Nachweis).

Vorname: _____

Name: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

_____, den _____

Unterschrift des Beitretenden: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Verein Jagsttalbahnfreunde e.V., meinen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Kto.-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort _____, Datum _____

Unterschrift des Beitretenden: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Jagsttalbahnfreunde e.V. Bahnhofstraße 8, 74677 Dörzbach
Bankverbindung: Kto.-Nr. 8950008,
Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00)

Bikerbahnhof

Ehemaliger Bahnhof Weißbach - direkt am Kochertalradweg

- Gemütliche Gastwirtschaft
- Großer Biergarten
- Täglich wechselndes Tagesessen (4,90 €)
- Übernachtung im Eisenbahnwaggon
- Vermietung von Räumlichkeiten
- Zweiradteile-Laden
- und vieles mehr...



Tägl. 11-24 h · So. 10-24 h · Dienstag Ruhetag

Familie Peter und Christiane Hinz · Bahnhofstr. 11 · 74679 Weißbach

Tel.: 07947/9434197 · E-Mail: pc.hinz@t-online.de

www.bikerbahnhof.de

BÜCHER
FLYER

PROSPEKTE
KATALOGE

BLÖCKE
RINGBÜCHER

KALENDER
WANDPLANER

MAPPEN
VERPACKUNGEN



OFFSETDRUCK D. EHRENFELD

Ohrnberger Straße 17-19
74670 Forchtenberg-Sindringen

Telefon: 0 79 48 / 6 47
Telefax: 0 79 48 / 23 57

Catch the colours for your Life!



www.ode-online.de
e-mail: info@ode-online.de